AQUA SILVER LOW

Wohnraumklarlack für Holz

Artikel: Nr.1025

Innenbereich

Der Lack auf Harz- und Öl-Basis für Hochglanz und zum Schutz vor Feuchtigkeit und Schmutz. Leichter Auftrag, keine Polierung erforderlich.

PLATZ IM SORTIMENT: Zum Unterschied von *«Bienenwachslasur für Holz» Nr.1010*, *«Wachsöllasur für Holz» Nr.1015* und *«Wohnraumöllasur für Holz» Nr.1020* wird hier eine Hochglanz-Oberfläche gebildet. Klassisch einfacher Auftrag, kein Bedarf an Polierung. Es entsteht ein Anstrich, der standhaft vor Verschmutzung, feuchter Reinigung und zum Waschen unter Verwendung der Spülmittel ist. **Keine Polierung erforderlich.**

BESCHREIBUNG: Eine Hochglanz-Lacke zum Schutz der Holz- und Mineralstoff-Oberflächen. Diese Lacke bildet einen schmutz- und wasserabweisenden Anstrich, wobei sich die „atmenden" Holzeigenschaften nur unerheblich reduzieren. Dank seiner Wasserbasis und kleiner Moleküle natürlicher Komponenten dringt das Produkt besonders schnell und tief in die Holzoberschicht ein, wo es mit dem Holz fest verwachst. Antistatische Eigenschaften des Anstrichs verhindern Staubabsetzen auf bearbeiteten Flächen.
Anstatt der Konservierungsmittel in der Gebinde enthält das Produkt natürliches Silber.

BESTIMMUNG: Für Räume mit mäßiger Feuchtigkeit. Für Wänden, Decken, Möbeln, Holzerzeugnisse im Innenbereich. Das Produkt wird auf unbearbeitete Oberfläche aufgetragen, oder auf die Holzoberfläche, die zuvor mit *«Wohnraumöllasur für Holz» Nr.1020* angestrichen wurde. Nicht für Dielen empfohlen. Das Produkt ist für Kork-Oberflächen gut geeignet. Für Bearbeitung von Oberflächen, die bereits mit kunststoffhaltigen Lacken, Farben und Imprägnierungen veredelt sind, passt das Produkt **nicht**, weil zunächst der Altanstrich entfernt werden muss.

GLANZ: Hochglanz.

FARBE: Wenn flüssig – milchweisse Zubereitung, die nach Austrocknen transparent wird. Im Laufe mehrerer Monate erhält das Holz einen angenehm gepflegten Honigton. Die Abtönfarbe ist nicht empfohlen, weil in der dicken Lackschicht unterschiedliche Färbungen entstehen können.

VOLLZUSAMMENSETZUNG: Wasser; wärmepolymerisiertes Leinöl-Holzöl-Gemisch; eingekochtes Leinöl-Rizinenöl-Holzöl-Gemisch unter Zusatz von Koniferenharzen und Glycerin aus pflanzlichen Rohstoffquellen; Bienenwachs; Sonnenblumenöl; pflanzlichen Befeuchtern; Lezithin; natürliches Silber in einer äußerst mikrodispersen Form (Nanoform); Trockner auf Basis von Kobalt (weniger als 0,01%) und Mangan (weniger als 0,01%).

Kunststoffgehalt: In dieser Zubereitung gibt es nur zwei Kunststoffe, die als Trockner (Sikkative) auf Mangan- und Kobaltbasis wirken. Keine sonstigen Kunststoffe in der Zusammensetzung vorhanden, wie etwa Konservierungsmittel, Blei, Barium, gefährliche Schwermetalle oder sonstige künstlichen Substanzen.

LÖSEMITTEL: Wasser.

TROCKENSUBSTANZ: <100%

LAGERUNG: Trocken und kühl in der dicht verschlossenen Gebinde bei Temperaturen mind. +5°C und nach Möglichkeit nicht höher als +35°C lagern. Keinem Frost aussetzen!

HALTBARKEIT: In der verschlossenen Original-Gebinde ca. 12 Monate haltbar.

GEBINDE: 0,5; 1; 2,5 und 10 L.

GEFAHRENKLASSE: nicht anwendbar

DICHTE: 0,99-1,02 g/ccm

VISKOSITÄT: ~35-40 /sec. (DIN-size beaker 4 mm)

ENTZÜNDUNGSTEMPERATUR: Nicht einsetzbar bei mehr als 200°C

VERBRAUCHSMENGE: Ca. 11-14 qm pro 1L Produkt für die 1. Schicht, dann ca. 13-18 qm pro 1L für die 2. Schicht, dann ca. 25-30 qm pro 1L für die 3. Schicht, je nach Aufnahme-Fähigkeit der Oberfläche.

TROCKENZEIT: Die nächste Schicht darf ca. in 8-12 Std. aufgetragen werden. Endgültige Durchtrocknung nach 24-48 Std. bei 20°C und rel. Feuchtigkeit 50-60%. Bei einer niedrigeren Temperatur und höheren rel. Feuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit angemessen.
Beim Trocknen soll ein Frischluftzufuhr – durch Durchlüften und/oder Lüfter – sichergestellt werden, sonst verlangsamt sich die Trocknung, und ein charakteristischer Geruch an trocknenden Pflanzenölen über lange Zeit bleiben kann.
Beim Anstrich auf das Holz mit einem hohen Gerbstoffgehalt – wie Eiche, Kastanie, Kirsche usw. – kann sich die Trockenzeit des Produktes verlängern.

VERARBEITUNG:

Oberfläche vorbereiten. Alten, nicht fest sitzenden Filmanstrich entfernen, oder, wenn der Altanstrich ausreichend fest sitzt, die Kompatibilität des Altanstrichs mit dieser Öl-Lacke prüfen, dafür einen Probeanstrich ausführen, dann die Benetzung des Altanstrichs mit dieser Öl-Lacke und die Optik des Probeanstrichs nach seinem Auftrag bewerten. Die Oberfläche von Schmutz und Fett reinigen, dafür die Oberfläche mit Seifenwasser waschen, dann bis auf rel. Feuchtigkeit 14-15% trocknen lassen. Ja nach Baumart und gewünschte Glätte ist die Oberfläche mit einem Schleifmittel 100-220-er Körnung – im Durchschnitt ist mindestens 150-180-er Körnung empfohlen – zu schleifen, wobei der Schleifstaub gründlich entfernt werden muss.

Die Produkte **ÖLIA NATURFARBEN** sind vollständig natürliche Produkte ohne gefährliche chemische Zusätze, welche die Filmbildung auf Oberfläche der Zubereitung bei Lagerung verhindern. Aus diesem Grund kann sich auf dem Produkt bei seiner Lagerung eine Folie bilden, was übrigens die Produktgüte nicht beeinträchtigt. Hat sich auf dem Produkt eine Folie gebildet, entfernen Sie einfach diese Folie, ohne diese mit dem übrig gebliebenen guten Produkt zu mischen.

Auftrag. Die Oberfläche muss trocken sein, empfohlene Feuchtigkeit sollte max. 14-15%.nicht überschreiten. Bei Temperatur mind. +12..15°C verarbeiten. Produkt gründlich aufrühren, dann mit Pinsel oder einer Walze mit Kunststoffhaaren, oder mit Sprühgerät, längs Holzfasern auftragen. In 8-12 Std. darf die Bearbeitung mit 240-er Schleifpapier erfolgen. Die 2. Schicht wird im demselben Verfahren aufgetragen. Beim Bedarf darf in 8-12 Std. auch die 3. Schicht aufgetragen werden.

Endgültige Durchtrocknung und volle Belastbarkeit in 24-48 Std.

Beim Anstrich Produkt nicht in Vertiefungen – wie Stoßstellen, Schrägen, Ausbrüche, Astlöcher, Innenwinkel, Spalten, Eindrücke o. ä. – laufen lassen, dabei Produktüberschüsse sorgfältig entfernen. Sonst leidet die Anstrich-Qualität, und die die Trocknung in diesen Bereichen erheblich verzögert wird.

Zuvor Probeanstrich ausführen.

Über die Deckschicht darf frühestens in 3 Tagen zusätzlich eine Schicht von *«Carnaubawachs für Hochglanz» Nr.1090* aufgetragen werden.

Farbton. Es wird kein Abfärben der unverdünnten Lacke empfohlen. Um eine gefärbte Glanz-Oberfläche zu erzielen, verwenden Sie für die 1. Schicht die angefärbte Zubereitung *«Wohnraumöllasur für Holz» Nr.1020*, oder man kann diese Lacke bis auf die Zähigkeit einer Lasur – das heißt mit 20-30% Wasser – verdünnen, und erst dann darf diese verdünnte Lacke angefärbt werden. Der Zubereitung können Trockenpigmente in einer Menge bis auf 30%, bzw. universelle oder wasserbasierte Farbpasten in der Menge nach Empfehlungen der Pasten-Hersteller zugegeben werden. Für gleichmäßige Einmischung empfiehlt es sich, das Pigment zunächst in einer kleineren Menge der Zubereitung aufzulösen, dann kann diese Menge besser mit dem übrig gebliebenen Produkt gemischt werden.
Für die 2. und die 3. Schicht darf nur farblose unverdünnte Lacke verwendet werden!

Pflege. Oberfläche mit einem feuchten Lappen wischen. Bei Verschmutzung mit Warmwasser unter Zusatz eines nicht abrasiven und nicht alkalihaltigen Spülmittel reinigen. Die abgenutzten Oberflächenstellen kann der alte Lack-Anstrich nur an der abgenutzten Stelle oder – was besser ist – auf dem ganzen Erzeugnis vollständig entfernt werden, dann den neuen Lack-Anstrich auftragen. Es ist besser, den total neuen Lack-Anstrich aufzutragen, weil die Oberfläche in diesem Fall gleichmäßig aussieht.
Um seidenartigen Glanz und frische Optik der Oberfläche besser zu erhalten, empfiehlt es sich für feuchte Reinigung die Lösung aus 10L Wasser unter dem Zusatz von 1-2 Esslöffel der Zubereitung *Nr.1010* oder der *Carnaubawachs-Emulsion Nr.1090* pro 10 L Wasser zu verwenden.

Reinigung der Arbeitsgeräte. Das Werkzeug sofort nach Gebrauch mit Warmwasser unter Zusatz der Seife oder Spülmittel reinigen, dann trocknen lassen.

ENTSORGUNG: Leere Gebinden gemäß örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Trockene Produktreste dürfen zusammen mit dem Hausmüll entfernt werden.

SICHERHEITSHINWEISE: Für Kinder unerreichbar lagern. Es ist verboten, flüssige Produktreste in die Kanalisation zu gießen. Nach Augenkontakt: Augen in großer Wassermenge spülen. Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien wie z. B. Lappen, Schwämme, Kleider, Schleifstaub etc. luftdicht in Metallbehälter aufbewahren oder wässern und auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen – (Selbstentzündungsgefahr!). Danach darf dieses Material zusammen mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

Diese Zubereitung enthält nur natürliche Stoffe. Aus diesem Grund vergewissern Sie sich. dass Sie an keiner Allergie zu pflanzlichen Stoffen und Produkten der Bienenzucht leiden!